

**Abschlussbeurteilung der Berufspraktikantin/ des Berufspraktikanten:** \_\_\_\_\_

<b>Kriterien zur Beurteilung (Bitte Zutreffendes ankreuzen)</b>  <b>Die Berufspraktikantin/ der Berufspraktikant ...</b>	<b>Trifft voll und ganz zu</b>	<b>Trifft weit- gehend zu</b>	<b>Trifft teil- weise zu</b>	<b>Trifft ansatz- weise zu</b>	<b>Trifft nicht zu</b>
<b>Institution/ Ausbildungsstelle (alle Aufgabenfelder)</b>					
... berücksichtigt in ihrem/seinem Handeln die Interessen der Gesamteinrichtung.					
... orientiert ihr/sein pädagogisches Handeln an den Zielsetzungen der Einrichtung/ an der Konzeption.					
... interessiert sich für pädagogische Konzepte und fachliche Entwicklungen. Sie/ Er engagiert sich für die Weiterentwicklung einer bestehenden Konzeption.					
... ist mit Verwaltungsaufgaben, die in der Einrichtung und in der Gruppe anfallen, vertraut. Sie/ Er übernimmt selbstständig die Erledigung von Aufgaben.					
... ist mit den rechtlichen Bestimmungen, die für die Arbeit mit Gruppen zu beachten sind, vertraut.					
<b>Persönliche und berufliche Identität (insbesondere Aufgabenfeld 1 , 2 und 3)</b>					
... kann sich angemessen ausdrücken und pflegt einen Kommunikationsstil auf Grundlage wechselseitiger Anerkennung und Wertschätzung.					
... bewahrt eine angemessene persönliche Distanz zu den Erziehenden und den zu Erziehenden.					
... kann sich selbst, zum Beispiel bei starker Belastung oder Stress stabilisieren.					
... reflektiert die Wirkung der eigenen Person sowie das eigene Verhalten und ist bereit, Kritik anzunehmen und Veränderungen anzustreben.					
... entwickelt eigene Schwerpunkte in Ihrer/ seiner Arbeit.					
... ist bereit, sich stetig zu qualifizieren und Angebote zur Fort- und Weiterbildung wahrzunehmen.					

**Abschlussbeurteilung der Berufspraktikantin/ des Berufspraktikanten:** \_\_\_\_\_

<b>Kriterien zur Beurteilung (Bitte Zutreffendes ankreuzen)</b>  <b>Die Berufspraktikantin/ der Berufspraktikant ...</b>	<b>Trifft voll und ganz zu</b>	<b>Trifft weit- gehend zu</b>	<b>Trifft teil- weise zu</b>	<b>Trifft ansatz- weise zu</b>	<b>Trifft nicht zu</b>
<b>Pädagogische Grundhaltung und Beziehungsgestaltung (insbesondere Aufgabenfeld 2 und 3)</b>					
... sieht Kinder/Jugendliche als Konstrukteure ihrer Entwicklung und begegnet ihnen mit einer ressourcenorientierten Grundhaltung.					
... kann Wünsche, Bedürfnisse, Interessen der Kinder/Jugendlichen erkennen und angemessen bei ihrem/ seinem pädagogischen Handeln berücksichtigen.					
... ist in der Lage pädagogische Beziehungen aufzubauen und zu gestalten.					
... erkennt gruppendynamische Prozesse und kann entsprechend gruppenpädagogisch handeln.					
... fördert die Selbstständigkeit und Eigenverantwortung der Gruppenmitglieder und unterstützt die Entwicklung von sozialen und kommunikativen Kompetenzen der Gruppenmitglieder.					
... leitet die Gesamtgruppe verantwortungsbewusst und selbstständig.					
... nutzt, soweit erforderlich, die Hilfsmöglichkeiten anderer Institutionen zur optimalen Förderung der Gruppenmitglieder.					
<b>Gestaltung von Erziehungs- und Bildungsprozessen (insbesondere Aufgabenfeld 3 und 4)</b>					
... kann Aktivitäten auf Basis von Beobachtungen und sonstigen Forschungsmethoden sowie entwicklungspsychologischem Hintergrundwissen planen, durchführen, dokumentieren und reflektieren					
... fördert die Selbstbildungsprozesse von Kindern/Jugendlichen und setzt Impulse für weitere Bildungsprozesse.					
... spricht Beobachtungen, Ziele und Inhalte der Aktivitäten mit dem Team ab und begründet diese.					

**Abschlussbeurteilung der Berufspraktikantin/ des Berufspraktikanten:** \_\_\_\_\_

<b>Kriterien zur Beurteilung</b> (Bitte Zutreffendes ankreuzen)  <b>Die Berufspraktikantin/ der Berufspraktikant ...</b>	<b>Trifft voll und ganz zu</b>	<b>Trifft weitgehend zu</b>	<b>Trifft teilweise zu</b>	<b>Trifft ansatzweise zu</b>	<b>Trifft nicht zu</b>
... beteiligt die Kinder/Jugendliche angemessen an der Aktivitätsplanung und berücksichtigt deren Ideen und Wünsche.					
... kann eigenes fachliches Handeln theoretisch fundiert reflektieren und diese Reflexion in weiterführende fachliche Überlegung einfließen lassen.					
... setzt Handlungsmedien aus den verschiedenen Bildungsbereichen sach-, methoden- und zielgruppengerecht ein.					
... regt Selbstbildungs- und Bildungsprozesse in den verschiedenen Bildungsbereichen an, unterstützt und gefördert auf der Grundlage eines fachwissenschaftlich vertieften Verständnisses der Entwicklungs- und Bildungsprozesse der Adressaten.					
<b>Team- , Eltern- und Netzwerkarbeit (insbesondere Aufgabenfeld 5 und 6)</b>					
... übernimmt in Abstimmung mit dem Team selbstständig die Verantwortung für Arbeitsbereiche.					
... bringt eigenes Denken und eigene Vorschläge ein und zeigt Einsatzbereitschaft sowie Motivation.					
... nimmt Angebote zur kollegialen Beratung wahr.					
... ist an Elterngesprächen und Aufgaben der Elternarbeit aktiv und verantwortungsvoll beteiligt.					
... engagiert sich für die Öffentlichkeitsarbeit der Einrichtung und für Aktivitäten im sozialen Umfeld/ Gemeinwesen.					
... zeigt Interesse an der Kooperation mit anderen Institutionen und wirkt an der Zusammenarbeit mit.					
<b>Notenvorschlag:</b> Sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4)					

Ort, Datum:

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift (Leitung)

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift (Praxisanleitung)

(Stempel der Einrichtung)